

Text	5
Anhang	42
1. Biografisches	42
Gerhart Hauptmann – Lebenslauf	42
Hauptmanns Lebensumstände zur Entstehungs- zeit der Novelle „Bahnwärter Thiel“: Erkner und Umgebung	53
2. Von Zügen und Bahnwärtern – Das zentrale Motiv der Novelle	56
Gerhart Hauptmann: Im Nachtzug	56
Gottfried Keller: Zeitlandschaft	59
Theodor Fontane: Die Brück am Tay (28. Dezember 1879)	60
Peter Rosegger: Als ich das erste Mal auf dem Dampfwagen saß (vor 1860)	63
Fritz Mauthner: Die Eisenbahn (1892)	66
Gerhart Hauptmann: Mit dem Notizbuch unterwegs	66
3. „Das könnte bei Büchner stehen“ – Parallelen	71
Hauptmanns „Büchner-Kult“	71
Zum Menschenbild Büchners und Hauptmanns .	74
Zur Determiniertheit Thiels	75
Woyzeck und Thiel	77
Büchners Brief „An die Familie“, Straßburg, 28. Juli 1835	79
„Lenz“ – Aus dem so genannten Kunst- gespräch	81

4. Naturalismus – Ein Epochenprofil	82
Hauptmanns Kontakte zu den Naturalisten	82
Aufbruch in die Moderne: Zur literarischen Strömung des Naturalismus	84
Bruno Wille: Handschriftliches Protokoll. Aus dem Protokollheft des Vereins „Durch!“	89
5. Zur Theorie der Novelle	91
Giovanni Boccaccio: Die Falkennovelle	91
Hermann Villiger: Zur Geschichte und zu Gattungsmerkmalen der Novelle	96
Benno von Wiese: Dingsymbol Eisenbahn	98
6. Bahnwärter Thiel – Reaktionen und Deutungen	100
Veröffentlichung und erste Reaktionen auf die Novelle „Bahnwärter Thiel“	100
Felix Hollaender (1892): Der eigentliche Schwerpunkt der Novelle	103
Eduard Bernstein (1892): Psychopathische Studien in novellistischer Form	104
Irene Heerdegen: Thiel – isolierter Angehöriger eines verarmten Kleinbürgertums	105
Eberhard von Wiese: Lokaltermin in Sachen Gerhart Hauptmann	107
7. „Ein Mensch wird wahnsinnig“	110
Philipp G. Zimbardo: Kultur und „Wahnsinn“	110
Philipp G. Zimbardo: Abwehrmechanismen des Ich	111
Philipp G. Zimbardo: Psychose / speziell Schizophrenie	112
8. Eine Charakterisierung verfassen: Tipps und Techniken	114
9. Literaturverzeichnis	117